



25. November 2022

500. Newsletter

Allgemeine Informationen zur Kindertagesbetreuung

Bewerbung für die Europa-Urkunde 2023 – seien Sie dabei!

Auszeichnung für Kitas mit besonderem Engagement für Europa

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Verleihung der Europa-Urkunde durch Frau Staatsministerin Melanie Huml werden jährlich besondere Verdienste um die Verbreitung des Europagedankens ausgezeichnet. Nach der erfolgreichen erstmaligen Teilnahme bayerischer Kindertageseinrichtungen im Jahr 2022, geht der Wettbewerb auch für die Kitas 2023 in eine neue Runde.

Projekte oder auch verschiedene Initiativen können den Kindern spannende Entdeckungsreisen rund um die Europäische Union und Europa eröffnen. So können die Kinder bereits früh für europäische Werte wie Einheit, Solidarität und Harmonie zwischen den Völkern begeistert werden.

Mit der Europa-Urkunde werden jährlich sieben Schulen (pro Regierungsbezirk eine) in Bayern für herausragende Verdienste um die Förderung des europäischen Einigungsgedankens geehrt. Ab 2023 werden auch bis zu sieben bayerische **Kindertageseinrichtung** (pro Regierungsbezirk max. eine) ausgezeichnet.

Die Europa-Urkunde verfolgt einen **institutionellen Ansatz**, d. h. es werden keine Einzelpersonen, sondern Einrichtungen ausgezeichnet, die sich um die Verbreitung bzw. Umsetzung des Europagedankens verdient machen und konkrete europäische Projekte durchführen. Beteiligen können sich somit **gesamte Kindertageseinrichtungen** oder auch **einzelne Bereiche von Häusern für Kinder** (z. B. Kindergartenbereich, Hortbereich).

Ihre Kindertageseinrichtung lebt den europäischen Gedanken und möchte sich gerne bewerben?

Eines oder mehrere der folgenden **Kriterien** sollten interessierte Kindertageseinrichtungen erfüllen:

- Projekte zum Thema Europa unter Beteiligung aller Kinder und mit dem Ziel Europa als Einheit zu zeigen
- Bestehende Kontakte mit einer oder mehreren Kitas in einer anderen europäischen Stadt oder in einem anderen europäischen Staat
- Mehrsprachige oder bilinguale Einrichtung mit europäischem Schwerpunkt
- Teilnahme an durch die EU geförderten Austauschprogrammen für Fachkräfte in Europa in den vergangenen 3 Jahren
- Aufnahme von Fachkräften aus dem europäischen Ausland zu Hospitationen und für Praktika in den vergangenen 3 Jahren
- Gemeinsame Fortbildungsaktivitäten mit Kolleginnen und Kollegen aus den europäischen Nachbarländern in den vergangenen 3 Jahren

Bewerben können sich alle interessierten Kindertageseinrichtungen bis einschließlich 15. Februar 2023 formlos mit einer kurzen Darstellung der Einrichtung, einer Begründung, warum sie als Einrichtung für die Europa-Urkunde in Frage kommen (insgesamt max. 4 Seiten) und aussagekräftigem Informationsmaterial (Fotos, Zeitungsberichte, Artikel) **entweder digital per E-Mail an kita_europa@ifp.bayern.de oder auf dem Postweg** beim

Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP)
z. H. Dr. Beatrix Broda-Kaschube
Winzererstr. 9
Eckbau Süd
80797 München

Die Preisträger werden nach einer Vorauswahl durch das Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP) von der Bayerischen Staatskanzlei ausgewählt. Die Prämierung erfolgt im April 2023.

Bei **organisatorischen und formalen Fragen** können Sie sich per E-Mail an kita_europa@ifp.bayern.de wenden.

Wir wünschen allen teilnehmenden Kindertageseinrichtungen viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Referat V 4 – Frühkindliche Bildung und Erziehung